



Bevor die Gründung der Stiftung im Jahr 2001 erfolgte, fragte mich Michael Haukohl, ob ich bereit wäre, im Vorstand mitzuwirken. Die Idee begeisterte mich sofort. Gemeinsam machten wir uns Gedanken über Sinn und Zweck der Stiftung. Es sollten Kinder und Jugendliche aus Lübeck gefördert werden. Eine Vielzahl an Ideen musste selektiert werden. Die Entwicklung der Stiftung bereitete dem Vorstand viel Freude. Da ich selbst im Alter von sechs Jahren Mitglied der Lübecker Turnerschaft wurde und mit großer Begeisterung an den Jugendfestspielen teilgenommen habe, hat mich vor allem das Thema Sport sofort begeistert. Hier konnte ich meine Erfahrungen und Ideen einbringen.

Mit großem Engagement begleitete Michael Haukohl persönlich jedes neu zu fördernde Projekt. Wir erhielten Anträge von Schulen, Vereinen und Einzelpersonen. Ein Prinzip der Stiftung war es, jeden Antrag umgehend zu bearbeiten. Die Gründerjahre der Michael-Haukohl-Stiftung möchte ich nicht missen. Ich bin dankbar für diese Erfahrung. Der Stiftung wünsche ich für die Zukunft gutes Gelingen und viele interessante Projekte zum Wohle der Lübecker Jugendlichen!

Peter Gröppe, Vorstandsmitglied von 2001 bis 2007